

Joseph G. Szmerekovsky

The Impact of Contractor Behavior on the Clients Payment-Scheduling Problem.

Telefonbücher werden in der Sozial- und Marktforschung häufig als Grundlage für die Auswahl von Haushalten benutzt. Allerdings ist diese Nutzung nicht unproblematisch: Nichteingetragene Haushalte haben keine Chance, in die Stichprobe zu gelangen. Anschlüsse können deshalb nicht im Telefonbuch verzeichnet sein, da sie neu installiert wurden und deshalb in der aktuellen Ausgabe (noch) nicht erscheinen oder weil die Anschlußinhaber den Eintrag nicht wünschen. Im vorliegenden Beitrag werden Daten über die Häufigkeit nichteingetragener Anschlüsse in Ostdeutschland präsentiert. Diese wurden in einer empirischen Untersuchung im Frühjahr 1996 erhoben. Anschließend vergleicht die Autorin Charakteristika von Haushalten bzw. Personen, deren Anschluß eingetragen ist, mit denen, die die Option eines Nichteintrages gewählt haben. Geschlossen wird aus diesem Vergleich auf die Eignung des Telefonbuchs als Auswahlkriterium in der Umfrageforschung. (ICE2)